

Grundeinkommen für alle Bürger – (k)ein Thema für Gewerkschaften und die SPD?

Vortrag und Diskussion

Donnerstag, 26.2.2009, 20.00 Uhr
Melanchthon-Akademie, Kartäuserwall 24b

Jörg Mährle, Vorsitzender der DGB-Region Köln-Leverkusen-Erft-Berg

Hubert Ortman, Schulleiter und Mitglied der SPD Rhein-Erft

Eine Bundestags-Petition zum bedingungslosen Grundeinkommen (BGE) hat über 50.000 Bürger mobilisiert. Der saarländische SPD-Chef Heiko Maas fordert ein Kindergrundeinkommen von 400 €, Claus Schäfer von der Hans-Böckler-Stiftung eine Kindergrundsicherung von 500 €. Anhänger des Grundeinkommens bei den Grünen und der Linkspartei werden ins Europaparlament und in den Bundestag einziehen.

Wie sieht es mit der SPD und den Gewerkschaften aus? Auf der Online-Plattform der SPD wird rege diskutiert und einige Kreisverbände spielen den Vorreiter – wie zum Beispiel die SPD Rhein-Erft, die ein sozialdemokratisches Grundeinkommensmodell entwickelt. Auch die Gewerkschaften diskutieren das Thema, zum Beispiel im „Forum Neue Politik der Arbeit“. Ansonsten ist es eher still bei den Vertretern der Arbeitnehmerrechte.

Wir wollen der Sache auf den Grund gehen und laden Sie ein, mit uns zu diskutieren!

Veranstalter:

Kölner Initiative Grundeinkommen – www.bgekoeln.de



Du bist der Grund für ein Einkommen!

Kölner Initiative Grundeinkommen – www.bgekoeln.de